

**Pressemitteilung Nr. 66/2021  
vom 25.10.2021**

---

**Auftakt der Hauptverhandlung  
wegen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln u.a.**

**2 KLS 350 Js 27136/21 - Beginn: Donnerstag, den 04. November 2021, 09:00 Uhr, Saal 231:**

Tatvorwurf: Unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 30-jährigen Angeklagten vor, zwischen März 2020 und Mai 2021 mit Betäubungsmitteln in großen Mengen gehandelt zu haben. Insgesamt soll der Angeklagte 174 Kg Marihuana, 1200 g Kokain, 9 Kg Amphetamine und 5,5 Kg Cannabisharz zunächst selbst erworben und sodann weiterveräußert haben. Außerdem soll der Angeklagte in einem Fall mit 80 Pistolen zum Preis von jeweils 2.200 € und 20 Waffen des Modells AK 47 gehandelt haben. Insgesamt soll der Angeklagte durch die Taten Vermögenswerte in Höhe von 745.300 € erlangt haben.

Die Kommunikation und Abwicklung der Geschäfte soll der Angeklagte über sogenannte Encrochat-Geräte geführt haben. Hierbei handelt es sich um Krypto-Handys, die eine vollständig verschlüsselte Kommunikation mit anderen Encrochat-Teilnehmern erlaubten und deshalb über lange Zeit nicht abgehört werden konnten. Die Geräte waren nicht im freien Handel, sondern nur anonym gegen Barzahlung und in Verbindung mit einem Abonnement erhältlich. Die Encrochat-Daten konnten schließlich in Frankreich in einem dort geführten Ermittlungsverfahren durch die französischen Ermittlungsbehörden erhoben und ausgewertet werden. Ihre Weitergabe an die deutschen Behörden erfolgte im Wege der europäischen Rechtshilfe.

**Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am**

**Donnerstag, den 11. November 2021,  
Montag, den 15. November 2021,  
Mittwoch, den 17. November 2021,  
Mittwoch, den 01. Dezember 2021,  
Mittwoch, den 15. Dezember 2021,  
Dienstag, den 21. Dezember 2021,  
Freitag, den 07. Januar 2022,  
Mittwoch, den 12. Januar 2022,  
Dienstag, den 18. Januar 2022,  
Freitag, den 21. Januar 2022,**

**sowie an elf weiteren Tagen bis zum 24. Februar 2022,**

**jeweils um 09:00 Uhr (soweit nicht anders angegeben), Saal 231.**

---

**Hinweise für Pressevertreter:**

**Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!**

---

Jan Stegemann  
Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -  
Domsheide 16, 28195 Bremen  
Mobil: 0176 42361782  
Fax-Nr.: 0421 361 15837  
E-Mail: [pressestelle@landgericht.bremen.de](mailto:pressestelle@landgericht.bremen.de)